

Archäologische Mitteilungen = Informations archéologiques = Informazioni archeologiche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist**

Band (Jahr): **8 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Münzen und Medaillen AG Basel, Malzgasse 25

Kunstwerke der Antike

Münzen und Medaillen aller Zeiten
und Länder

Monatliche Preislisten

Auktionen

Fachliteratur

Archäologische Mitteilungen Informations archéologiques Informazioni archeologiche

Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Basel

15. Juni - 17. Juni 1985

Am 15. Juni trafen sich die Mitglieder der SGUF zur Generalversammlung in Basel. Basel, der Sitz des Zentralsekretariates, war 1974 das letzte Mal Versammlungsort gewesen. Seither hat die SGUF den traditionsreichen Rheinsprung 20 verlassen und am Petersgraben neue Räume bezogen, die anlässlich der GV 1985 den Mitgliedern vorgestellt werden konnten. Bei den Vorbereitungsarbeiten für die Generalversammlung wurde das Sekretariat SGUF unterstützt von der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, vom Amt für Museen und Archäologie des Kantons Basel-Landschaft und von den beiden Seminaren für Ur- und Frühgeschichte der Universität Basel.

Die Generalversammlung dankte dem zurücktretenden Präsidenten Jost Bürgi mit lebhaftem Applaus für den grossen Einsatz, den er in den vergangenen drei Jahren für die SGUF geleistet hatte. Jost Bürgi konnte den zahlreich erschienenen Mitgliedern und den Vertretern der Behörden eine günstige Bilanz seiner Amtszeit als Präsident der SGUF vorlegen. Der neue Präsident, Denis Weidmann, sprach ihm dafür im Namen des Vorstandes und der Mitglieder aufrichtigen Dank aus. Grosse Verdienste um die Gesellschaft hatte sich



auch der zurücktretende Kassier Gebhard Engeler erworben, auch an ihn richtete sich der herzliche Dank der anwesenden Mitglieder.

Die Generalversammlung wählte in den Vorstand die Herren Andreas Zürcher, Kantonsarchäologe des Kantons Zürich und als neuen Kassier Christoph Streule, Basel. Die Generalversammlung genehmigte sowohl den Jahresbericht 1984 als auch die Jahresrechnung 1984 und erteilte dem Vorstand einstimmig Décharge.

Nach der Generalversammlung begrüßte der Vorsteher des Erziehungsdepartementes des Kantons Basel-Stadt, Prof. Dr. H.R. Striebel, bei einem von der Regierung gestifteten Aperitif im Petersgraben 9-11 die Mitglieder und Gäste der SGUF. Anschliessend fand, wiederum in der Universität, der öffentliche Vortrag von Prof. Dr.

Jean-Marie Le Tensorer statt. Prof. Le Tensorer sprach über »Paläolithikum und Mesolithikum in der Regio Basiliensis«.

Nach dem Nachtessen gab Dr. Rolf d'Aujourd'hui mit einem Lichtbildervortrag einen Überblick über die Archäologie der Stadt Basel, womit er auch schon die Exkursion des folgenden Vormittags vorbereitete, die einem archäologischen Rundgang durch Basel gewidmet war.

Das Programm der Sonntagnachmittags-Exkursion enthielt steinzeitliche Stationen im Laufental und im benachbarten französischen Grenzgebiet. Die Montag-Exkursion stand im Zeichen der römischen Siedlungsspuren auf dem rechten und linken Rheinufer und führte nach dem Mittagessen im gastfreundlichen Museum im Alten Zeughaus in Liestal über die römische Villa Munzach zur archäologisch vielschichtigen Sissacherfluh, wo der Kanton Basel-Landschaft seinen Gästen einen Willkommens-trunk offerierte.

Der Blick über die Grenzen - eine Notwendigkeit für das Verständnis der archäologischen Situation im Dreiländereck - wurde ermöglicht durch das freundliche Entgegenkommen und die Hilfsbereitschaft von Prof. A. Thévenin und Dr. G. Fingerlin.

C.O.

SGG
SSSH

Im kommenden Mai erscheint der Jahresbericht 1985 unserer Dachorganisation und Subventionsgeberin, der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft. Der Bericht enthält unter anderem die Jahresberichte und Adressen der Vorstandsmitglieder sämtlicher angeschlossenen geisteswissenschaftlich tätigen Vereinigungen und gibt Auskunft über die von der SGG selbst herausgegebenen oder mit ihrer Unterstützung gedruckten Publikationen.

Die rund 200 Seiten umfassende Broschüre kostet Fr. 18.-

Bestellungen sind bis zum 1. März 1986 zu richten an:

SGG, Postfach 2535, 3001 Bern

*Jahresbericht 1985 der
Schweizerischen
Geisteswissenschaftlichen
Gesellschaft (SGG)*

Soeben erschienen:

 ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Institut für Denkmalpflege

Bibliographie
zur schweizerischen Kunst und Denkmalpflege

Bibliographie
de l'art suisse et de la conservation des monuments historiques

Bibliografia
dell'arte svizzera e della conservazione dei monumenti storici

Redaktion: **Andreas Morel**

6 · 1983/84

Abonnement: Fr. 35.-,
Einzelnummer/Fascicule: Fr. 45.-

Zürich

13.1.1986
Prof. Dr. Ferdinand Maier, Frankfurt a.M.: Ergebnisse der Ausgrabungen 1984/85 in dem späteltischen Oppidum von Manching.

3.2.1986
Prof. Dr. Manfred Korfmann, Tübingen: Neue archäologische Forschung in der Türkei.

3.3.1986
Dr. Daniel Gutscher, Bern: Die Grabungen im ehemaligen Cluniазenserpriorat St. Petersinsel. (Vor diesem Vortrag findet um 20.00 h die Jahresversammlung statt.)

24.3.1986
lic. phil. Günther E. Thüry, Rottenburg: Romanisierung und römische Küche.

Die Vorträge sind unentgeltlich; sie beginnen jeweils um 20.15 h und finden im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich, statt.

Auskünfte: Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, c/o Büro für Archäologie, Neumarkt 4, 8001 Zürich, Tel. 01/6 20 81

Zirkel/Cercles

Basel

14.1.1986
Prof. Dr. Werner Meyer, Basel: Mittelalterliche Siedlungsplätze in den Alpen.

11.2.1986
Prof. Dr. Rudolf Fellmann, Basel/Bern: Der Fall des Obergermanisch-Raetischen Limes und seine Rückwirkungen auf die römische Schweiz.

25.2.1986
Lic. phil. Markus Höneisen, Zürich: Kesslerloch und Schweizersbild. - Schicksal und Bedeutung zweier jungpaläolithischer Stationen in der Nordschweiz.

11.3.1986
Dr. phil. Andreas Furger-Gunti, Basel: Geschichte und Archäologie der Rauriker.

Vortragslokal: Vortragssaal des Kunstmuseums Basel, Eingang Picassoplatz, jeweils 20.15 Uhr.
Auskünfte: Frau E. Ritzmann, Peter Ochs-Strasse 22, 4059 Basel, Tel. 061/35 87 23

Bern

16.1.1986
Mag. Jürg Sedlmeier, Basel: Magdalénien-Stationen in der Birstalregion.

30.1.1986
Dr. Jean Clottes, Foix/Frankreich: Les grottes ornées des Pyrénées.

13.2.1986
Dipl. phil. Denise Leesch, Neuenburg: Die Untersuchung eines magdalénienzeitlichen Wohnplatzes bei Champvèveyres am Neuenburgersee.

Die Vorträge finden jeweils an einem Donnerstag um 20.15 Uhr im Hörsaal 35 der Universität Bern statt.

Auskünfte: Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte Postfach, 3000 Bern 6. Tel. 031/43 18 11

Genève

21 janvier 1986
H.P. Isler: Monte Iato (Sicile): fouilles de l'Université de Zurich, 1971 - 1985.

11 février 1986
H.P. Francfort: Recherches sur l'histoire de l'irrigation et du peuplement au nord-ouest de l'Inde (Rajasthan, Haryana).

4 mars 1986
A. Billamboz: Habitats palustres et lacustres du sud-ouest de l'Allemagne. Nouvelles recherches entre Bodensee et Federsee.

22 avril 1986
R.M.A. Bedaux: Ethnoarchéologie en pays Dogon (Mali, Afrique occidentale).

13 mai 1986
Abbé Fr.-O. Dubuis et H.J. Lehner: La découverte d'une nouvelle église funéraire (6e-10e s.) Sous-le Scex à Sion: état actuel des recherches.

Les séances se tiennent, sauf avis contraire, au Département d'Anthropologie, 12, rue Gustave-Revilliod.
Toute personne que le sujet intéresse est cordialement invitée.

Lausanne

Informations: Cercle vaudois d'archéologie, Case postale 133, 1000 Lausanne 4

Neuchâtel

12 janvier 1986, 17 h 15 »La flûte et son histoire«: Concert-conférence par Raymond Meylan (flûtiste), accompagné par Stéphane Reymond (piano) et Solomon Ross (luth, guitare, théorbe, percussion). Ce concert aura lieu au Musée d'Art et d'Histoire. Exceptionnellement, cette manifestation sera payante.

23 janvier 1986
Inauguration de l'exposition »20 ans de fouilles suisses à Erétrix« (Gymnase cantonal, ancien bâtiment, Neuchâtel).

29 janvier 1986
Jean Clottes (directeur des Antiquités préhistoriques, Midi-Pyrénées): Les grottes ornées des Pyrénées.

5 février 1986
Antonia Rallo (professeure à l'Université de Rome): Les fouilles récentes de l'acropole de Sélinonte et l'urbanisme grec colonial.

12 février 1986
Ariette Lerot-Gourhan (palynologue au Musée de l'Homme, Paris): Les pollens racontent la préhistoire.

26 février 1986
Hans-Georg Bandi (professeur à l'Université de Berne): Recherches archéologiques sur l'île Saint-Laurent (Alaska).

14 mai 1986
Nicole Weill (professeure à l'Université de Grenoble): Les fouilles de l'Artémision de Thasos.

28 mai 1986
Valentin Rychner (chef de travaux à l'Université de Neuchâtel): Approches de la métallurgie du bronze il y a 3000 ans.

7 juin
Excursion: Les Fouilles de Sion (préhistoire, archéologie romaine et médiévale) et la grande exposition »Le Valais avant l'histoire«.

Toutes nos conférences, illustrées de diapositives, se déroulent (sauf indication contraire) à l'auditoire C-47 de l'Université, à 20.15 h.

Cercle neuchâtelois d'archéologie, Musée cantonal d'archéologie, Avenue Du Peyrou 7, 2000 Neuchâtel



Hans Weber

Obere Plessurstrasse 22
CH - 7000 Chur
081 22 35 38

Restaurierungsatelier
für archäologische Objekte

Atelier de restauration
d'objets archéologiques

Studio di restauro
di artigianato archeologico